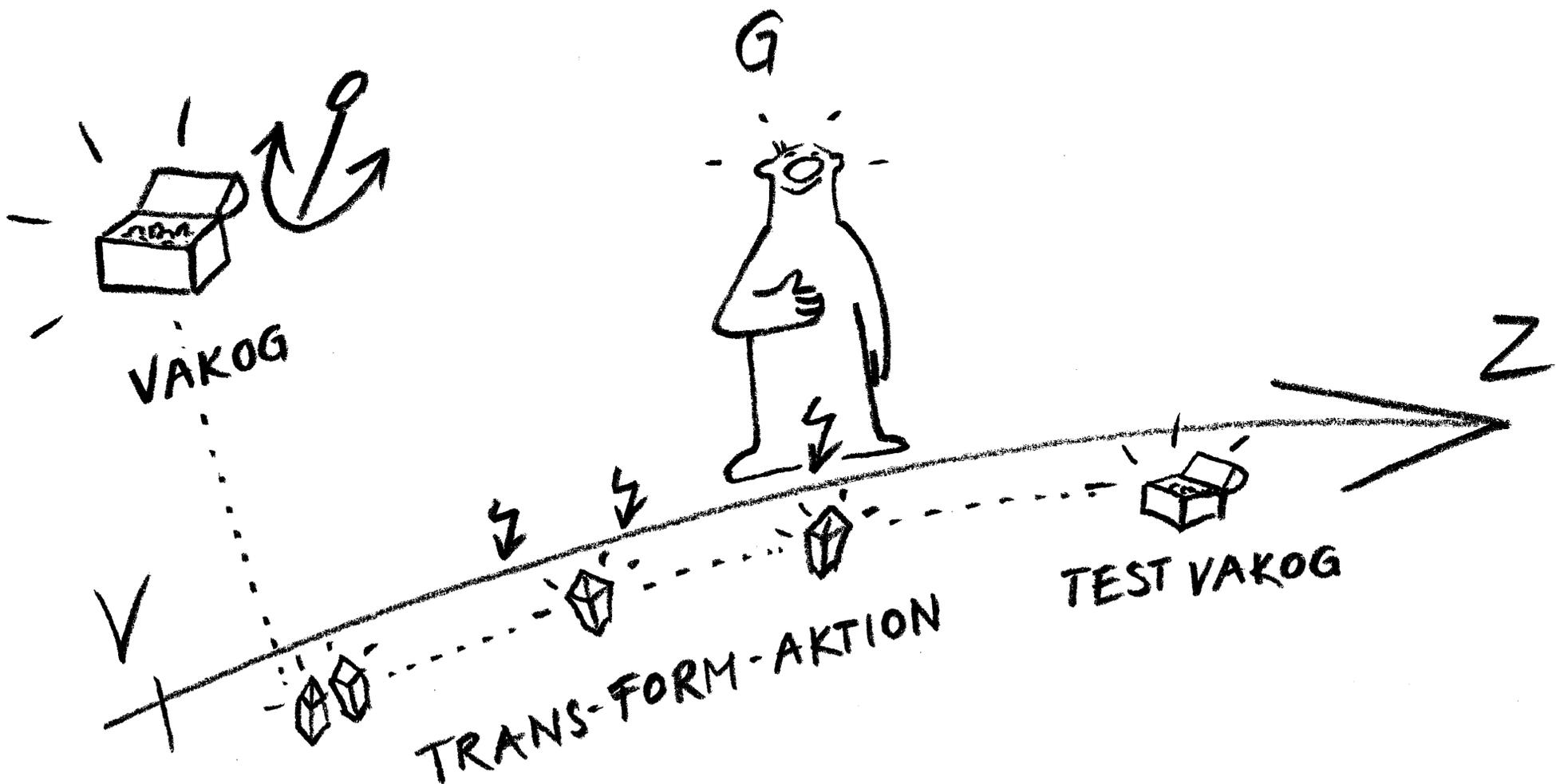




Zeitlinienarbeit



„Der Mensch wird mit nichts konfrontiert, was er nicht seiner Natur nach zu meistern vermag.“ Marcus Aurelius Antonius

Wir Menschen organisieren unsere Geschichte auf einer Art virtueller Zeitlinie. Dabei können wir die Chronologie unserer Geschichte in zeitlicher Hinsicht besser zuordnen, als die Zeit selber. Im Verlauf unseres Lebens erleben wir Störungen und Einschränkungen ebenso wie erfüllende Situationen. In der Zeitlinienarbeit holen wir uns die Ressourcen aus der Vergangenheit oder bringen sie dorthin, um einschränkende Erfahrungen mit diesen neu zu erleben und uns von deren Last zu befreien.

Damit können wir zwar nicht die Ereignisse an sich, aber unser inneres Erleben dieser Ereignisse, die Struktur, wie wir sie gespeichert haben, verändern. Und wir können so unsere einschränkende Lerngeschichte transformieren. Dadurch wird der Weg frei für die Gestaltung einer leuchtenden Zukunft.